



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

L. Einem Jüngling ward dieser Act von Christo angetragen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

ewige Göttliche Weisheit bey
 Evangelisten Matth. 19. v. 29.
 also redet: Omnis qui relin-
 quit domum, vel fratres, aut so-
 res, &c. Ein jeder / der da verlässet
 Haus und Hof / Bruder und
 Schwestern / Vatter und Mut-
 ter / Weib und Kind / Aecker/
 Geld und Gut umb meines Na-
 mens willen / der soll es hundert-
 fältig wieder empfangen / und
 das ewige Leben besitzen.

L 4. Bey eben diesem Evange-
 listen cap. cit. v. 16. & seqq. kas
 me einer zu unserm Heyland / der
 war reich an Haab und Gut.
 Erat habens multas possessio-
 nes, ibid. v. 22. vermuthlich auch
 Edel / der thate diese Proposition
 und Frage an ihn: Magister bo-
 ne, quid boni faciam, ut habeam
 vitam æternam? Gütiger Meis-
 ter! was muß ich thun / damit ich
 das

Das ewige Leben erlange? Unser
 H. Erz antwortete ihm: Si vis ad
 vitam ingredi, serua mandata:
 Wißt du zum Leben eingehen/ so
 halte die Gebot G. Sttes: H. Erz/
 sprach derselbe Jüngling: Die
 Gebot G. Sttes hab ich mein Le-
 benlang fleißig gehalten: Nun
 so thue jeso noch das: Si vis per-
 fectus esse, vade &c. Wißt du
 vollkommen seyn/ so gehe hin/
 mache alles dein Vermögen zu
 Geld/ verkauff es/ und giebe es de-
 nen Armen/ alsdann komme und
 folge mir nach/ du wirst einen
 grossen Schatz im Himmel ha-
 ben: Da erschrocke der/ hängte
 das Maul/ wie man zu sagen
 pflegt/ und gieng darvon/ abiit
 tristis, soll noch wider kommen/
 denn dahin kunte er sich nicht re-
 solviren. Aber es kunte es wol
 unsere heilige Mutter und Jung-
 frau